



Presseinformation

Berlin, 12. Februar 2015

VDI und DEKRA appellieren an Eigentümer und Vermieter in Berlin und Brandenburg:

Rauchmelder sofort einbauen

In beiden Bundesländern soll die Rauchmelderpflicht in den nächsten Jahren kommen

Berlin – Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und die Sachverständigenorganisation DEKRA haben eindringlich an die Eigentümer und Vermieter in Berlin und Brandenburg appelliert, nicht erst auf die Einführung einer Rauchmelderpflicht zu warten, sondern Rauchmelder in ihren Häusern und Wohnungen sofort zu installieren.

Nach den Erhebungen des Statistischen Bundesamtes stirbt in Deutschland durchschnittlich jeden Tag ein Mensch an den Folgen eines Brandes. 95 Prozent davon ersticken an giftigen Rauchgasen. „Rauchmelder hätten ihr Leben retten können“, betonten die Vorsitzende des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, Burghilde Wieneke-Toutaoui, und der DEKRA Gebiets Sprecher für Berlin und Brandenburg, Mario Schwarz, am Donnerstag (12. Februar 2015) in einer gemeinsamen Erklärung zum Tag des Rauchmelders am Freitag, den 13. Februar.

Gleichzeitig forderten Wieneke-Toutaoui und Schwarz Berlin und Brandenburg auf, schnellstmöglich die Rauchmelderpflicht einzuführen. Neben den beiden Ländern ist in Deutschland nur noch Sachsen ohne gesetzliche Rauchmelderpflicht. Berlin und Brandenburg haben allerdings eine Einführung angekündigt, mit deren Umsetzung bis 2016 gerechnet wird.

Wieneke-Toutaoui und Schwarz wiesen darauf hin, dass bereits zwei Minuten nach Ausbruch eines Feuers tödliche Rauchgase entstünden. In Ländern wie den USA oder Großbritannien, in denen der Ausstattungsgrad von Rauchmeldern mittlerweile bei 90 Prozent und mehr liege, sei die Zahl der Brandtoten seit Einführung der Rauchmelderpflicht um 40 Prozent zurückgegangen.

Kontakt:

Detlef Untermann
Pressebeauftragter

Telefon: 030.84312127 . Telefax 030.84312128 . du@butterfly-communications.de